

Textrevisionen

16. internationale Tagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition
durchgeführt von der Mediävistik am Institut für Germanistik der Karl-Franzens-Universität Graz

17.–20. Februar 2016

PROGRAMM

(Stand: 24.7.2015)

MITTWOCH (17.2.2016)

09:00

Offnung des Tagungsbüros
(Foyer des Meerscheinschlößls, Mozartgasse 3)

10:00-12:00 Präsentation des [Zentrums für Informationsmodellierung / Austrian Center for Digital Humanities](#)
[GAMS](#) – Geisteswissenschaftliches Asset Management System
(Meerscheinschlößl, HS 23.03)

Kommissionssitzungen
(Seminarräume Mozartgasse 8)

14:00-14:30

Tagungseröffnung, Begrüßung
(Festsaal des Meerscheinschlößls, zugleich Plenarsaal)

PLENUM 1 Vorsitz: N.N.

14:30-15:15 **Paolo D'IORIO**
Die Schreib- und Gedankengänge des *Wanderers*. Modell einer digitalen genetischen Nietzsche-Edition

15:15-16:00 **Rüdiger NUTT-KOFOTH**
„bis aufs letzte Tüttelchen/Tüpfelchen/Häkchen“. Zur Terminologie des textgenetischen Felds

16:00-16:30

KAFFEEPAUSE

16:30-17:15 **Andrea HOFMEISTER**
Beredete Verbesserungen. Überlieferungsphilologische Betrachtungen zu Phänomenologie und Sinnproduktion von Textrevisionen in mittelalterlichen Handschriften

17:15-18:00 **Wernfried HOFMEISTER / Helmut W. KLUG**
Die deutschsprachigen Marginaltexte der Grazer Handschrift UB, Ms. 781 als interdisziplinärer Prüfstein explorativer Revisionsforschung und Editionstechnik

18:30-21:00

Empfang durch die Stadt Graz
mit einem Abendbuffet vom Universitätsverein *Kulinarisches Mittelalter* ([KuliMa](#))
(Foyer des Meerscheinschlößls)

DONNERSTAG (18.2.2016)

PLENUM 2 **Vorsitz: N.N.**

09:00-09:45 **Jörg PAULUS**
Wiederholte Sichtungen. Archivalische Revision und ihr Einfluss auf den editorischen Prozess

09:45-10:30 **Franz Karl PRASSL**
Der Salzburger Liber Ordinarius (1198) und seine Bearbeitungen als Hinweise auf theologische, liturgische und musikalische Veränderungen

10:30-11:00

KAFFEPAUSE

HS 23.03

Festsaal

HS 23.02

SEKT. 1-3 **SEKT. 1** **Vorsitz: N.N.**

SEKT. 2 **Vorsitz: N.N.**

SEKT. 3 **Vorsitz: N.N.**

11:00-11:30 **Holger RUNOW**
Textrevisionen – Fallstudie zur Neuedition des ‚Partonopier‘ Konrads von Würzburg

Gabriele WIX
Montage versus Revision: Zur Genese zeitgenössischer Lyrik am Beispiel von Thomas Kling (1957–2005) und Marcel Beyer (1965)

Jacopo CIVIDINI
Von der literarischen Vorlage zum vertonten Text: Textgenese und Revisionsprozesse im Libretto zu Wolfgang Amadé Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* KV 384 im Rahmen der *Digitalen Mozart-Edition*

11:30-12:00 **Judith LANGE**
Anonyme Texte als Spielwiese der Schreiber. Pilatus und die Juden in den Fassungen der *Veronica II*

Hannah MARKUS
Poiesis und Poetik in der Textgenese. Autorvarianten in Ilse Aichingers lyrischem Vorlass

Ute POETZSCH
Korrektur und Revision bei Georg Philipp Telemann – eine Annäherung

12:00-12:30 **Jakub SIMEK**
Revisionen des Geschriebenen im Editionsprojekt ‚Welscher Gast digital‘

Roland BERBIG
Der Verleger als Textrevisor. Das Beispiel Siegfried Unseld (Suhrkamp Verlag). Zwei Fallstudien zu Ingeborg Bachmann und Thomas Brasch

Ramona HOCKER / Rainer J. SCHWOB
Fux durchs Schlüsselloch: Komposition und Revision in Messvertonungen

12:30-14:00

MITTAGSPAUSE

PLENUM 3 **Vorsitz: N.N.**

14:00-14:45 **Bodo PLACHTA**
Unerlaubte Variantenvermehrung. Überlegungen zum textkritischen Umgang mit Nach- und Raubdrucken

14:45-15:30 **Federica ROVELLI**
Revisionsprozesse in Beethovens Niederschriften der achten Symphonie op. 93

15:30-16:00

KAFFEPAUSE

HS 23.03

Festsaal

SEKT. 4-5

SEKT. 4 **Vorsitz: N.N.**

SEKT. 5 **Vorsitz: N.N.**

16:00-16:30

Annika ROCKENBERGER
Die *Ethica Complementoria* –
Überlieferungsverhältnisse, Textrevisionen
und die Frage der Autorschaft eines
Bestsellers frühneuzeitlicher
deutschsprachiger Anstandsliteratur

Katja LEUCHTENBERGER
Wie „Mutmassungen“ Struktur gewinnen. Aus
der Werkstatt der Uwe Johnson-Werkausgabe
am Beispiel der *Mutmassungen über Jakob*

16:30-17:00

Anke BOSSE
Architextuelle und mediale Transposition als
Agens der Textrevision – Werner Koflers
Tanzcafé Treblinka als Exempel

Nicole STREITLER-KASTBERGER
Ge-Schichten aus dem Wiener Wald – Die
Komplexität der Werkgenese von Horváths
Volksstück anhand exemplarischer Über-
arbeitungsprozesse

19:00

Begrüßung durch Klaus Kastberger im [Literaturhaus Graz](#)
zur Lesung von Barbara Frischmuth
mit anschließendem Autorengespräch, moderiert von Anna Babka
(**Elisabethstraße 30**)

20:00

Lange Nacht der Textrevisionen
Begrüßung durch Vertreter/innen der beteiligten Partnereinrichtungen
(**Elisabethstraße 30**)

[Franz-Nabl-Institut für
Literaturforschung](#)
(**Elisabethstraße 30**)

[Universitätsbibliothek, Abt. f.
Sondersammlungen](#)
(**Universitätsplatz 3a**)

[Bibliothek an der Kunstuniversität
Graz](#)
(**Leonhardstraße 15**)

20:30-21:00

1. Präsentation aus den Beständen

1. Präsentation aus den Beständen

1. Präsentation aus den Beständen

21:30-22:00

2. Präsentation aus den Beständen

2. Präsentation aus den Beständen

2. Präsentation aus den Beständen

22:30-23:00

3. Präsentation aus den Beständen

3. Präsentation aus den Beständen

3. Präsentation aus den Beständen

FREITAG (19.2.2016)

PLENUM 4 **Vorsitz: N.N.**

09:00-09:45 **Wolfgang LUKAS**
Konzepte der Modellierung und Visualisierung von Autorvarianz. Versuch einer historisch-systematischen Skizze

09:45-10:30 **Katrin HENZEL**
Zum Umgang mit editorischen Unsicherheiten bei der Auswertung von Revisionen

10:30-11:00

KAFFEEPAUSE

HS 23.03

Festsaal

HS 23.02

SEKT. 6-8 **SEKT. 6** **Vorsitz: N.N.**

SEKT. 7 **Vorsitz: N.N.**

SEKT. 8 **Vorsitz: N.N.**

11:00-11:30 **Sebastian SPETH**
Das Projekt einer Literaturgeschichte als Überlieferungsgeschichte. Bleibende Anforderungen an Interpretation und Edition am Beispiel des *Herzog Ernst* (F/Volksbuch)

Walter HETTICHE
„Ausstreichungen Einschaltungen etc.“
Zur Typologie der Textrevisionen in Adalbert Stifters *Der Nachsommer*

Esbjörn NYSTRÖM
Textrevisionen in Libretti. Beispiele aus der Verlagspraxis der Universal-Edition 1920–1939

11:30-12:00 **Astrid BÖHM**
Revisionen in deutschsprachigen Kochrezepttextüberlieferungen der Frühen Neuzeit

Kristina FINK / Kathrin NÜHLEN / Jonas WOLF
The Variant View: Möglichkeiten der Darstellung und Interpretation textgenetischer Varianz am Beispiel des historisch-kritischen Editionsprojekts ‚Arthur Schnitzler digital‘

Andrea MALNATI
Tebaldo e Isolina by Rossi and Morlacchi from Venice to Dresden: Author's Variants in Tebaldo's Gran Scena

12:00-12:30 **Daniel KÖNITZ**
Rettungsversuche von späterer Hand. Die umfassenden Redaktoreingriffe in der Bremer Sammelhandschrift msb 0042-02

Manuela HEINIGER / Roland REICHEN
Leiden und Freuden eines Schulmeisters – Werkstattbericht zur digitalen Edition von Jeremias Gotthelfs zweitem Roman

Silja REIDEMEISTER
Vorschläge zur Edition mehrerer Fassungen am Beispiel von Paul Juons Bläserquintett Op. 84

12:30-14:00

MITTAGSPAUSE

HS 23.03

Festsaal

HS 23.02

SEKT. 9-11 **SEKT. 9** **Vorsitz: N.N.**

SEKT. 10 **Vorsitz: N.N.**

SEKT. 11 **Vorsitz: N.N.**

14:00-14:30 **Harald BERGER**
Text- und andere werkbezogene Revisionen: Fallbeispiele aus der spätmittelalterlichen Philosophie

Martin VEJVAR
Ödön von Horváth: Wiener Ausgabe sämtlicher Werke. Briefe – Dokumente – Akten

Michael MATTER
Revisionen in den Klavierstücken aus Weberns Studienzeit

14:30-15:00 **Wilhelm G. JACOBS**
Schellings Erlanger Vorlesungen

Markus ENDER
„In der Tat ~~macht es ja~~ genügt ja schon ~~dieses~~ ein Wort...“. Textrevisionen als Januskopf für die digitale Edition des Briefwechsels Ludwig von Fickers

Alice TAVILLA
Textrevisionen als Strukturvarianten in der Überlieferung von Giovanni Pacinis *Barone di Dolsheim*

15:00-15:30 **Stefan JENSCHKE**
Textrevision in der Leibniz-
Akademieausgabe, dargestellt am Beispiel
des *Système nouveau*

15:30-16:00 **Niklas HEBING**
Revision und Rekonstruktion. Zur historisch-
kritischen Edition der Ästhetik-Vorlesungen
Hegels

16:00-16:30

HS 23.03

SEKT. 12-14 **SEKT. 12 Vorsitz: N.N.**
Dörte MEEBEN
Zwischen Autor und Editor – Textkritik als
Textrevision bei Walther von der Vogelweide

17:00-17:30 **Claudia SCHUMACHER**
Entfernung von der Überlieferung als
Editorurteil gegen die Schreiber – gezeigt
anhand des Phänomens Lautstand in der
mittelalterlichen deutschen Lyriktradierung

17:30-18:00 **Walter KOFLER**
Abschriften als Primär- und Sekundärquellen.
Rekonstruktionsversuche am Straßburger und
Dresdener Heldenbuch

18:30-19:30

Uta STÖRL / Ariane MARTIN
Brieftextrevisionen in den *Digital Humanities*:
Die Online-Volltextdatenbank für Briefe von
und an Frank Wedekind

Janina REIBOLD
„Ich ändere, so oft ich abschreibe“ –
Textrevisionen in Hamanns *Fliegendem Brief*

KAFFEEPAUSE

Festsaal

SEKT. 13 Vorsitz: N.N.
Daniel EHRMANN
Textrevision – Werkrevision. Überarbeitung
und Veränderung im Wechsel von Autoren und
Herausgebern

Ingrid FÜRHAPTER
„Für genaueste Korrektur verbürge ich mich.“
Ludwig von Ficker, Herausgeber der
Kulturzeitschrift *Der Brenner* und Leiter des
Brenner- Verlags, als „Revisor“

Walter SCHÜBLER
„Sic“ oder Konrad Duden? Anmerkungen zum
Erdieren von Zeitungstexten aus den 1910er,
1920er und 1930er Jahren

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

(Festsaal)

Margret JESTREMSKI
Richard Wagners Textrevisionen als kunst-
politisches Kalkül

Anja MORGENSTERN
Online-Edition der *Biographie W. A.*
Mozart's (Leipzig 1828/29) von Georg
Nikolaus Nissen. Ein Projekt der ‚Digitalen
Mozart-Edition‘

HS 23.02

SEKT. 14 Vorsitz: N.N.
Winfried WOESLER
Zu den Versionen von Anton Mathias
Sprickmanns *Der Schmuck*

Stefan HULFELD / Matthias MANSKY
Spieltexthe der Wanderbühne als editions-
philologische Herausforderung

Christian NEUHUBER
y bi a mä troy in grassen Nöthen. Zur
Edition eines Paradestücks des
Wandertheaters

SAMSTAG (20.2.2016)

PLENUM 5 **Vorsitz: N.N.**

09:00-09:45 **Frederike NEUBER**

Typografie kritisch erschließen – Potentiale der digitalen Edition für das lyrische Werk Stefan Georges

09:45-10:30 **Thorsten RIES**

Thomas Klings *Skulpturen aus Ozeanien* (1997; *Rhapsoden am Sepik*, 2001). Rekonstruktion des digitalen Schreibprozesses mit Hilfe digitalforensischer Werkzeuge und Methoden

10:30-11:00

KAFFEPAUSE

11:00-11:45 **Kathrin KIRSCH**

Verlagskorrekturen – autornahe und autorisierte Revisionen an Johannes Brahms' Werken vor dem Druck

11:45-12:30 **Martin SCHUBERT**

Reinmar der Alte als Oulipist. Eingebaute Revisionen im Spielfeld potentieller Literatur

12:30-13:00

Tagungssumme und Verabschiedung

14:00–16:00

Stadtspaziergang

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Wernfried Hofmeister: [uernfried.hofmeister@uni-graz.at](mailto:wernfried.hofmeister@uni-graz.at), +43/(0)316/380-2451

PD Mag. Dr. Andrea Hofmeister: andrea.hofmeister@uni-graz.at, +43/(0)316/380-2456

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Germanistik, Fachbereich Germanistische Mediävistik

Mozartgasse 8, A-8010 Graz

Organisation und allg. Tagungsinformationen:

Magdalena Laura Halb: magdalena.halb@uni-graz.at, +43/(0)316/380-8166

Tagungsort:

Meerscheinschlöbl, Mozartgasse 3, A-8010 Graz

Tagungsgebühr:

€ 25,- (Studierende € 10,-)

(Bildquelle zu S.1: [UB Graz, Ms. 781, fol. 38^v](#))